

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 42 (1969)

**Heft:** 5

**Artikel:** Eine appenzellische Gedenkfeier

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-778224>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DER AUFFAHRTSUMRITT IN BEROMÜNSTER

Der grosse Tag des luzernischen Städtchens Beromünster ist Auf-  
fahrt (dieses Jahr der 15. Mai) mit dem Auffahrtsumritt. Farben-  
prächtige Manifestation und Volksfest, geht dieser auf den  
sogenannten Bannritt zurück, an dem, schon im 14. Jahrhundert  
nachweisbar, Geistliche des vom Grafen Bero von Lenzburg  
gegründeten Chorherrenstifts mit den Sigristen den Gemarkungen  
der Pfarrei entlang ritten und die Felder segneten. Der Wunsch  
der Bevölkerung nach vermehrter Teilnahme am Brauch führte  
im Jahre 1509 zur Umgestaltung des Bannrittes in eine feierliche  
Prozession, die zu Pferd und zu Fuss die blühende Frühlingsland-  
schaft um Beromünster durchzog. In dieser Form hat sich der  
Umritt weiter entfaltet. Und heute ist es ein endloser Zug von  
Berittenen und Fussvolk, der durch das im festlichen Schmuck  
seiner Gehöfte, Weiler und Dörfer prangende Land wallfahrtet,  
hier einer Predigt des berittenen Feldpredigers lauscht, dort das  
traditionelle Butterbrot empfängt, dem Hauptgottesdienst aber in  
Rickenbach beiwohnt, nach dessen Beendigung die Reiter im  
Pfarrhof bewirtet werden. Der nachmittäglichen Rückkehr in das  
festfroh gestimmte Städtchen Beromünster schliesst sich der  
Schlussakt mit einer feierlichen Segnung, mit einem Umzug um  
die Stiftskirche und mit der traditionellen Bewirtung der offiziellen  
Teilnehmer an – und das Volk feiert seinen Festtag zu Ende.

---

Rund um Frauenfeld weitet sich ein Wanderland, durchsetzt mit alten Klö-  
stern und Schlössern über Weinbergen und zwischen jetzt blühenden Baum-  
kronen. Unsere Bilder stammen aus der 4 km nordwestlich der Hauptstadt  
des Thurgaus über dem rechten Ufer der Thur liegenden ehemaligen Kar-  
tause Ittingen, die heute ein Gutsbetrieb ist. Photos Kirchgraber

Tout autour de Frauenfeld, la capitale du canton de Thurgovie, s'étend une  
riante contrée semée de nobles manoirs, de couvents, de vignes et de vergers.  
Deux photos de l'ancienne Chartreuse d'Ittingen, sur la rive droite de la Thur,  
à quelque 4 km de Frauenfeld. C'est aujourd'hui un domaine agricole

Attorno a Frauenfeld si stende, invito alle gite, una vasta regione cosparsa di  
vecchi castelli e conventi, ricca di vigneti e d'alberi ora in fiore. Le nostre  
immagini riproducono aspetti dell'ex certosa di Ittingen, ora tenuta agricola,  
sita a 4 km a nord-ovest della capitale del canton Turgovia, sulla riva destra  
del fiume Thur

All around Frauenfeld there extends a hiker's paradise, with old monasteries  
and castles above vineyards and among trees now in blossom. Our views  
come from the former Carthusian house of Ittingen, a little over 2 miles  
northwest of the capital of Thurgau above the right bank of the river Thur.  
It is now a farm

---

## EINE APPENZELISCHE GEDENKFEIER

Des Sieges am Stoss, den am 17. Juni 1405 500 Appenzeller über  
ein dreimal so starkes österreichisches und st.-gallisch-äbtisches  
Heer errangen, wodurch die Freiheit des Appenzellerlandes  
erfochten wurde, gedenken die Appenzeller alljährlich in einer  
Prozession zur Schlachtkapelle. Diese Stosswallfahrt findet am  
14. Mai, dem Bonifaziustag, statt. In der Morgenfrühe ziehen  
Männer und Knaben von Appenzell zunächst nach dem Sammel-  
platz hinauf, wo traditionsgemäss der Fahrtbrief verlesen wird.  
Dann marschieren die Wallfahrer nach der historischen Gedenk-  
stätte auf der aussichtsreichen Rampe über dem st.-gallischen  
Rheintal. Vor der Schlachtkapelle zelebriert ein Geistlicher das  
Amt und gedenkt in der Stosspredigt des Ereignisses, nach dessen  
glücklichem Ausgang die Beteiligten einst gelobten, die Erinne-  
rung daran in einer jährlichen Wallfahrt wachzuhalten.

## EIN KIRCHLICHER FEIERTAG

Am 5. Juni feiert die katholische Welt Fronleichnam. An manchen  
Orten gestalten sich Prozessionen zu Manifestationen, in denen  
sich Volkstum in bunter Festlichkeit kundtut. So kommt der  
Fronleichnamsprozession in Appenzell besondere Anziehungs-  
kraft durch die kostbaren Trachten zu, mit denen die Frauen  
diesem Tag die Ehre antun. Im Walliser Lötschental (Ferden,  
Kippel) geben die «Herrgottsgrenadiere», in alte Schweizer  
Uniformen gekleidet, der Prozession einen reizvollen historischen  
Akzent; auch Visperterminen hat sich diese Tradition bewahrt.

## DER SEGENSONNTAG IM LÖTSCHENTAL

Von besonderer Eigenständigkeit ist die Prozession, die im  
Walliser Lötschental – in Ferden, Wiler, Kippel, Blatten –, aber  
auch in Visperterminen am Sonntag nach Fronleichnam, dieses  
Jahr also am 8. Juni, die Gläubigen zum Kirchgang führt. Es ist  
der Segensonntag, an dem die «Herrgottsgrenadiere» alte  
Uniformen, wie sie einst von den Walliser Söldnern an den könig-  
lichen Höfen von Versailles und Neapel getragen wurden, aus den  
Schränken hervorholen, um an einer Prozession teilzunehmen,  
die keinem irdischen Fürsten dient.

## FIESCH: FESTLICHES MEETING DER BERGFÜHRER

Am 7. und 8. Juni findet im Walliser Touristenzentrum Fiesch  
das 8. Walliser Bergführerfest statt, an welchem auch Kollegen  
aus den übrigen Landesteilen sowie aus den benachbarten Alpen-  
ländern Frankreich, Italien, Österreich und Deutschland teilneh-  
men. Der Beruf des Bergführers ist hart und gefahrvoll – um so  
enger deshalb die kameradschaftliche Verbundenheit unter den  
Berufsgenossen, die sich am Fuss des Eggishorns zum Fest ein-  
finden, an dem sich auch eidgenössische und kantonale Behörden  
vertreten lassen. Das Programm sieht am 7. Juni die Delegierten-  
versammlung der internationalen Bergführerverbände vor. Am  
8. Juni wird nach dem sonntäglichen Feldgottesdienst und einer  
Ehrung der im Beruf ums Leben gekommenen Kameraden ein  
grosser nachmittäglicher Umzug, an dem die verschiedenen Sek-  
tionen der Bergführer sowie auch folkloristische Gruppen teil-  
nehmen, den Schlusspunkt des Bergführerfestes bilden.

## VEVEY: ZUM 20. GEBURTSTAG DES EUROPARATES

Das zwanzigjährige Bestehen des Europarates gibt der «Amicale  
européenne», einer unter der Devise «Aufbauen und lieben» im  
Dienste der europäischen Verständigung wirkenden, in La Tour-  
de-Peilz (Waadt) beheimateten europäischen Freundschafts-  
vereinigung Anlass, dieses Jubiläum in Vevey auf besondere Weise  
zu begehen. Dieweil (seit dem Europatag, 3. Mai) auf dem  
Bahnhofplatz Vevey die europäischen Fahnen flattern, wird am  
24. Mai eine bis 5. Juni dauernde Ausstellung unter dem Motto  
«L'Europe face à son destin» eröffnet, die in aufschlussreichen  
Dokumenten vom Werden und Wirken des Europarates berichtet,  
wobei auch die Schweiz mit sehr interessantem Bildmaterial  
vertreten ist. Eine besondere Abteilung ist den besten Kinder-  
zeichnungen aus dem internationalen Wettbewerb des «Europa-  
tages der Schulen» eingeräumt. Vevey versäumt nicht, sich in  
diesem Ausstellungsrahmen als berufliches, kulturelles, industri-  
elles und touristisches Zentrum vorzustellen. Eine «Quinzaine  
européenne» vom 31. Mai bis 15. Juni zeigt ihr festliches Antlitz  
vor allem im Fahnen- und Flaggenschmuck der Stadt Vevey, die  
sich auch in Geschäften und Restaurants europäisch zu präsen-  
tieren weiss. Eine originelle Zugabe zu dieser ganzen Europa-  
manifestation bietet der etwa 16,5 Kilometer lange, durch präch-  
tiges Aussichtsgelände über dem Genfersee führende «Europam-  
arsch», der zum Gedenken an Winston Churchill am 31. Mai  
und 1. Juni vom benachbarten La Tour-de-Peilz aus durchge-  
führt wird und den ein Konzert der Stadtmusik am Abend des  
31. Mai bereichert.